



FUNKWERK AG

QUARTALSBERICHT Q1 2024

für den Zeitraum 1. Januar bis 31. März 2024

Traditional. Innovative. SOLUTIONS.

AUF EINEN BLICK

- » Umsatz im Funkwerk-Konzern erhöht sich im ersten Quartal 2024 auf 32,4 Mio. Euro (Vj.: 28,0 Mio. Euro)
- » Auftragseingang steigt auf 47,9 Mio. Euro (Vj.: 39,4 Mio. Euro) und Auftragsbestand auf 188,8 Mio. Euro (Vj.: 164,1 Mio. Euro)
- » Betriebsergebnis (EBIT) mit 2,5 Mio. Euro (Vj.: 4,0 Mio. Euro) im Rahmen der Erwartungen
- » Prognose für Gesamtjahr 2024: Umsatzplus auf 158 bis 165 Mio. Euro und EBIT zwischen 18 und 20 Mio. Euro geplant

* In diesem Bericht werden aus Vereinfachungsgründen die Begriffe „Mitarbeiter“, „Arbeitnehmer“, „Kunden“ und „Aktionäre“ stellvertretend für alle Geschlechter verwendet.

RAHMENBEDINGUNGEN

Der Internationale Währungsfonds (IWF) bescheinigte der Weltwirtschaft im Mitte April veröffentlichten World Economic Outlook angesichts der zahlreichen Krisen eine robuste Konsolidation.¹ Für das laufende Jahr 2024 wird ein gegenüber dem Vorjahr unveränderter Anstieg des globalen Bruttoinlandsprodukts (BIP) um 3,2 % prognostiziert, womit die Expansionsrate auf historisch niedrigem Niveau bleibt. Verantwortlich dafür sind laut IWF unter anderem die Auswirkungen des Ukrainekriegs, ein schwaches Produktivitätswachstum, langfristige Folgen der Corona-Pandemie und eine zunehmende geoökonomische Fragmentierung. Die Entwicklungs- und Schwellenländer dürften 2024 um 4,2 % (2023: 4,3 %) wachsen, darunter China um 4,6 % (2023: 5,2 %). In den Industrienationen ist mit einem BIP-Anstieg von 1,7 % (2023: 1,6 %) zu rechnen, wobei die USA mit 2,7 % (2023: 2,5 %) deutlich überdurchschnittlich zulegen sollen. Für die Eurozone erwartet der Währungsfonds dagegen nur ein Plus von 0,8 % (2023: 0,4 %).

Schlusslicht unter den G7-Staaten bleibt 2024 voraussichtlich Deutschland. In seiner Prognose geht der IWF von einer Zunahme der Wirtschaftsleistung um 0,2 % aus (2023: -0,3 %). In den ersten drei Monaten verringerte sich das deutsche Bruttoinlandsprodukt im Vergleich zum 1. Quartal 2023 preis- und kalenderbereinigt um 0,2 %.²

Die deutsche **Bahnindustrie** profitiert nach einem erfolgreichen Jahr 2023 von den gut gefüllten Auftragsbüchern.³ Trotz des noch hohen Bestands und den grundsätzlich guten Chancen des Schienenverkehrs, der sowohl unter dem Gesichtspunkt der nachhaltigen und umweltfreundlichen Ausgestaltung des Verkehrswesens als auch unter dem Aspekt zunehmender Urbanisierung weiter an Stellenwert gewinnt, blickt der Verband der Bahnindustrie (VDB) verhalten in die Zukunft, da die bereitgestellten Mittel voraussichtlich unter dem Investitionsbedarf bleiben.⁴

1 vgl. International Monetary Fund (IMF), World Economic Outlook, April 2024

2 vgl. Destatis, Pressemitteilung Nr. 173 vom 30. April 2024

3 vgl. VDB Verband der Bahnindustrie in Deutschland e.V., Presseinformation vom 20. März 2024

4 vgl. VDB Verband der Bahnindustrie in Deutschland e.V., Presseinformation vom 19. Januar 2024

Der Markt für **digitale Sicherheits-, Überwachungs-, Kommunikations- und Netzwerktechnik** in Deutschland bietet aufgrund des insgesamt steigenden Sicherheitsbedürfnisses erhebliches Wachstumspotenzial. Nach Angaben des Bundesverbands Sicherheitstechnik e.V. (BHE) entwickeln sich die einzelnen Sparten allerdings unterschiedlich.⁵ Laut BHE expandiert der Markt insbesondere in Richtung softwaregetriebene, vernetzte Produkte und Systeme. Auch die Integration der Sicherheits- in die Gebäudetechnik bildet eine Basis für künftiges Wachstum. Als Herausforderung sieht der BHE unter anderem die Entwicklung der Baukonjunktur und den Fachkräftemangel.

Die deutsche **Elektro- und Digitalindustrie** verzeichnete im ersten Quartal deutliche Einbußen. Nach Angaben des Verbands ZVEI⁶ reduzierte sich der branchenweite Auftragseingang gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum um 13,5 %. Besonders stark hat die Nachfrage aus dem Inland nachgegeben (-15,2 %), aber auch die Bestellungen aus dem Ausland gingen zurück (-12,1 %). Der Branchenumsatz verringerte sich von Januar bis März um 8,9 %, die preisbereinigte Produktion ging gegenüber dem Vorjahr um 10,8 % zurück.

.....
5 vgl. BHE Bundesverband Sicherheitstechnik e.V.,
Presseinformation vom 28. Juni 2023

.....
6 vgl. ZVEI Presseinformation 35/2024 vom 10. Mai 2024

FUNKWERK-GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Der Umsatz des Funkwerk-Konzerns erhöhte sich in den ersten drei Monaten 2024 um 15,8 % auf 32,4 Mio. Euro gegenüber 28,0 Mio. Euro im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Der Umsatz des Funkwerk-Konzerns erhöhte sich in den ersten drei Monaten 2024 um 15,8 %

Etwa 3 Mio. Euro des Zuwachses gingen auf die Erweiterung des Konsolidierungskreises zurück: Zum einen ist die polnische Radionika Sp. z o.o., die seit 1. Juni 2023 konsolidiert wird, nicht in den Vorjahres-Vergleichszahlen enthalten, und zum anderen wird die Elektrotechnik und Elektronik Oltmann GmbH, Berlin, seit März 2024 in den Konzernabschluss einbezogen. Die Gesellschaft vervollständigt das Funkwerk-Produktportfolio im Bereich LED-Anzeiger.

Die Auftragseingänge im Konzern stiegen im Quartalsvergleich von 39,4 Mio. Euro auf 47,9 Mio. Euro, der konzernweite Auftragsbestand belief sich Ende März 2024 auf 188,8 Mio. Euro (31.03.2023: 164,1 Mio. Euro).

ERGEBNISENTWICKLUNG

Das Betriebsergebnis (EBIT) lag mit 2,5 Mio. Euro (Vorjahr: 4,0 Mio. Euro) im Rahmen der Erwartungen. Geprägt war die Ertragsentwicklung in den ersten drei Monaten 2024 von der allgemein verhaltenen wirtschaftlichen Lage, den im Jahresverlauf deutlich gestiegenen Kosten und den internen Aufwendungen zur Transformation des Funkwerk-Geschäftsbereichs Sicherheitslösungen. Dieser wird schrittweise als ganzheitlich agierender Systemintegrator für komplexe Anlagen in allen Sicherheitstechnik-Sparten ausgerichtet.

SOLIDE VERMÖGENSLAGE

Die Vermögens- und Finanzlage stellte sich Ende März 2024 weiterhin gut dar: Die Eigenkapitalquote belief sich auf 58,0 % (31.12.2023: 57,8 %) und der Bestand an liquiden Mitteln auf 36,6 Mio. Euro (31.12.2023: 40,7 Mio. Euro). Die Entwicklung einzelner Bilanzpositionen im Vergleich zum Jahresende 2023 lag im üblichen Rahmen und spiegelt den typischen Geschäftsverlauf im ersten Quartal wider.

MITARBEITERZAHL

Ende März waren im Funkwerk-Konzern 733 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 640) ohne Auszubildende tätig. Der Zuwachs ging im Wesentlichen auf die Integration der erstmals konsolidierten Gesellschaften zurück.

AUSBLICK GESAMTJAHR 2024

Für das Geschäftsjahr 2024 prognostiziert Funkwerk einen Konzernumsatz in der Bandbreite zwischen 158 und 165 Mio. Euro und ein EBIT zwischen 18 und 20 Mio. Euro. Aus der anhaltend schwierigen geopolitischen Lage ergeben sich deutliche Risiken für die Geschäftsentwicklung, sodass die Prognose mit einem hohen Grad an Unsicherheit behaftet ist.



Kerstin Schreiber



Dr. Falk Herrmann

Kölleda, im Mai 2024



Traditional. Innovative. Solutions.

AKTIVA			
		31.03.2024 in TEUR	31.12.2023 in TEUR
A.	Anlagevermögen		
	I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
	1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.760	1.678
	2. Geschäfts- oder Firmenwert	14.602	13.977
	3. Geleistete Anzahlungen	326	153
			16.688
			15.808
	II. Sachanlagen		
	1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	7.696	7.752
	2. Technische Anlagen und Maschinen	6.758	5.355
	3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.775	3.400
	4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.580	2.408
			19.809
			18.915
	III. Finanzanlagen		
	Beteiligungen		244
			36.741
			34.967
B.	Umlaufvermögen		
	I. Vorräte		
	1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	20.530	17.080
	2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	46.374	39.950
	3. Fertige Erzeugnisse und Waren	4.729	4.325
	4. Geleistete Anzahlungen	82	111
	5. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	-23.980	-20.248
			47.735
			41.218
	II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
	1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	25.535	29.940
	2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	3	1
	3. Sonstige Vermögensgegenstände	6.033	4.437
			31.571
			34.378
	III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		36.581
			40.696
			115.887
			116.292
C.	Rechnungsabgrenzungsposten		389
			332
D.	Latente Steuern		2.532
			2.532
E.	Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung		185
			185
			155.734
			154.308

		PASSIVA	
		31.03.2024	31.12.2023
		in TEUR	in TEUR
A.	Eigenkapital		
	I. Gezeichnetes Kapital		
	1. Ausgegebenes Kapital	8.101	8.101
	2. Nennbetrag eigener Anteile	-41	-41
		8.060	8.060
	II. Kapitalrücklage		7.700
	III. Gewinnrücklagen		
	Gesetzliche Rücklage		810
	IV. Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung		106
	V. Konzernbilanzgewinn		71.214
	VI. Nicht beherrschende Anteile		2.452
			90.342
			89.124
B.	Sonderposten für Investitionszuschüsse und -zulagen		1.628
C.	Rückstellungen		
	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	7.154	6.686
	2. Steuerrückstellungen	3.159	2.880
	3. Sonstige Rückstellungen	43.159	42.712
			53.472
			52.278
D.	Verbindlichkeiten		
	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.558	7.226
	2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	196	234
	3. Sonstige Verbindlichkeiten - davon aus Steuern: TEUR 2.043 (Vj.: TEUR 2.398) - davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: TEUR 167 (Vj.: TEUR 167)	3.398	3.924
			10.152
			11.384
E.	Rechnungsabgrenzungsposten		140
			0
			155.734
			154.308

		2024		2023	
		in TEUR		in TEUR	
1.	Umsatzerlöse		32.397		27.985
2.	Erhöhung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen, unfertigen Leistungen		6.661		5.112
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen		0		0
4.	Sonstige betriebliche Erträge - davon aus Währungsumrechnung: TEUR 17 (Vj.: TEUR 144)		229		506
5.	Materialaufwand				
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	9.667		8.459	
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.649	17.316	5.019	13.478
			21.971		20.125
6.	Personalaufwand				
	a) Löhne und Gehälter	11.255		9.773	
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung: TEUR 71 (Vj.: TEUR 60)	2.135	13.390	1.817	11.590
7.	Abschreibungen				
	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.435		831
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen - davon aus Währungsumrechnung: TEUR 54 (Vj.: TEUR 71)		4.617		3.672
			2.529		4.032
9.	Erträge aus Beteiligungen		0		0
10.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		233		36
11.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon an verbundene Unternehmen: TEUR 0 (Vj.: TEUR 11) - davon aus Aufzinsung von Rückstellungen: TEUR 0 (Vj.: TEUR 0)		11		19
			2.751		4.049
12.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag - davon latente Steuern: TEUR -27 (Vj.: TEUR -31)		1.559		1.330
13.	Ergebnis nach Steuern		1.192		2.719
14.	Sonstige Steuern		16		12
15.	Konzernjahresüberschuss		1.176		2.707
16.	Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		70.038		64.815
17.	Konzernbilanzgewinn		71.214		67.522



2024

Funkwerk AG

Im Funkwerk 5 | 996245 Kölleda | funkwerk.com